

AH-/Ü-60 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein feiert 10. Geburtstag

Erfolgreiche und erlebnisreiche Jahre der Kreisauswahl Äœ-60 durch den Spaÿ am Fuÿball

Die GrÄndung der Äœ-60 Fuÿball Kreisauswahl Siegen Wittgenstein jÄhrt sich in diesen Tagen zum 10 Mal. Eigentlich wollte man den ersten runden Geburtstag gebÄhrend feiern. Doch die anhaltende Corona Pandemie macht den Oldies einen krÄftigen Strich durch ihre geplanten AktivitÄten. Statt JubilÄumsturnier und Training, nur noch warten auf eine bessere Zeit. Das es einmal so kommen wÄrde, daran hatten Ferdi Heimes (TSV WeiÄtal) und Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen) vor genau 10 Jahren keinen Gedanken verschwendet. Sondern vielmehr darauf, eine aktive kreisweite Fuÿballgemeinschaft zu grÄnden, in der junggebliebene Fuÿballspieler auch noch nach dem 60. Lebensjahr gemeinsam trainieren und Spiele bestreiten. Ähnlich der AktivitÄten bei den Äœ-50 Oldies. Diese doch etwas sonderbare Idee, denn Äœ-60 Teams gab es in dieser Zeit so gut wie keine, wurde anfangs im erlauchten Kreise SiegerlÄnder SportfunktionÄre etwas belÄchelt und auch mit zum Teil beiÿender Ironie kommentiert worden. Trotzdem beschlossen Heinz-Bernd Freund und Ferdi Heimes alle bekannten Fuÿballer Äber 60 Jahre im Kreisgebiet anzusprechen. Zudem holte man sich mit GÄnter Treude, einen unter Fuÿballern allseits sehr bekannten Torwart aus Aue-Wingeshausen, mit ins Boot. Der sollte dann den Kreis Wittgenstein â€bearbeiten". Zum ersten Training an einem Montagabend Ende MÄrz 2011 kamen in Wilden dann auch stolze 12 MÄnner zusammen, so dass man ein munteres Spielchen auf dem Kleinfeld austragen konnte.

Der Anfang war gemacht! â€Wenn man uns damals prophezeit hÄtte, was daraus werden sollte, hÄtten wir alle nur unglÄubig mit dem Kopf geschÄttelt" blicken Ferdi Heimes und Heinz-Bernd Freund auf ihr gemeinsames Unternehmen â€Äœ-60 Kreisauswahl" zurÄck. Denn im RÄckblick muss man feststellen, das da schon wesentlich mehr â€drin" war, als nur 10 Jahre â€Seniorenkicken" mit Gleichaltrigen. Fast schon familiÄr ging es bei den â€Oldies" in all den Jahren zu. Ob im Training, beim Spiel, beim Feiern oder, wie bei der unvergesslichen Reise zum ersten â€LÄnderspiel" der Kreisauswahl in Ungarn. GroÄen Anteil am tollen Miteinander hatten von Anfang an der Manager, die Trainer und auch die SpielfÄhrer. Und denen ist es sicher nicht immer leicht gefallen, die richtigen Entscheidungen fÄr alle zu treffen. Zumal die Äœ-60-Auswahl von Jahr zu Jahr grÄÿer und umfangreicher wurde. Wie gut nur, dass man mit Heinz-Bernd Freund von Beginn an einen verantwortlichen Manager hatte, der wie kein Zweiter mit viel Liebe, tollem Engagement und unzÄhligen Arbeitsstunden in aller Ruhe die Dinge sachlich regelte, die fÄr den guten Zusammenhalt der Kreisauswahl wichtig waren.

Nach der zweijÄhrigen TÄtigkeit von Bernd Brodbeck (Fortuna Freudenberg) als Trainer, hatte Rolf Bleck (GrÄn-WeiÄ Siegen) das Traineramt anschlieÿend fÄr sechs Jahre inne. Es waren sehr erfolgreiche Jahre. Danach musste die Kreisauswahl ohne ihn auskommen. Und weil sich kein Nachfolger fand, einigte man sich auf ein Trainer/Betreuerteam um Helmut Halberstadt (SuS Niederschelden) und Leo Schmoranzler (TuS Johannland). Und die haben ihre Aufgaben in den letzten beiden Jahren gut gemacht. Denn auch bei ihnen blieben die Erfolge nicht aus. Meisterschaften mit dem Äœ-60 Team wurden geholt und neue, wie z.B. die Äœ-70-DM gefeiert. Insgesamt fÄnf Titelgewinne in 2019. Ungebrochen war von Anbeginn die Trainingsbereitschaft im Team. Äber 20 trainingsfleiÄige sind Freitagmorgens auf dem SpielgelÄnde des TSV Siegen in Trupbacheigentlich immer da, egal ob es regnet, schneit oder groÄer Hitze herrscht.

Doch es gab nicht nur HÄhen und goldene Zeiten. Das Jahr 2020 wird bislang als eines der wohl schlimmsten Jahre in die Geschichte der Kreisauswahl eingehen. FÄnf Monate kein Training, keine Turniere, keine Titelverteidigungen und keine neuen Meistertitel. Das Corona-Virus Covid 19 hatte nicht nur weltweit das Äffentliche Leben und die Wirtschaft, sondern auch ab MÄrz 2020 den Sport lahmgelegt.

Erst im Juli konnte das Training wieder aufgenommen werden. Aber unter welchen Bedingungen. Desinfizieren der HÄnde vor und nach Betreten der Sportanlage, Mund- und Nasenschutz bis zum Spielfeld, kein Umziehen in der Kabine und kein Duschen nach dem Training. Jeder kam im Dress auf den Platz und

verschwand genauso so schnell, wie er gekommen war. Die gemÄ¼tliche dritte Halbzeit gab es nicht mehr und der GetrÄ¼nkewart wurde arbeitslos.

Und auch seit Oktober ruht wieder der Trainingsbetrieb. Doch was bleibt, ist immer noch die unbÄ¼ndige Freude am FuÄ¼ßballspiel und die Hoffnung, dass es im dritten Quartal 2021 wieder los geht.

In den 10 Jahren gewann die Äœ60-Mannschaft folgende Titel:

4 mal Westfalenmeister 2013, 2015, 2017 und 2018

5 mal Westdeutscher Meister 2013, 2014, 2015, 2017 und 2019

6 mal Deutscher Meister auf GroÄ¼feld 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2019 - In 2018 fiel die Meisterschaft aus.

4 mal Deutscher Meister auf Kleinfeld 2012, 2014, 2015 und 2016